

Neue Stromladestation in Kreuzstetten ist in Betrieb



Direkt vor dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Kreuzstetten ist Ende des Vorjahres eine neue Ladestation für Elektroautos in Betrieb gegangen.

„In der Gemeinde Kreuzstetten steht damit eine geeignete öffentliche Infrastruktur für Elektroautos zur Verfügung. Der Bedarf dafür wird in den nächsten Monaten und Jahren steigen, wir sind jetzt schon dafür gerüstet. In der Marktgemeinde Kreuzstetten wird das e-Carsharing-Projekt demnächst starten – auch dafür haben wir in geeigneter Weise vorgesorgt“, so Bürgermeister Viktorik anlässlich der offiziellen Eröffnung der Ladestation.

Inzwischen konnten 16 Interessenten gefunden werden, die sich am

Carsharingprojekt „Kreuzstetter Stromgleiter“ beteiligen werden. „Mich persönlich hat es sehr gefreut, dass sich die erforderliche Anzahl an TeilnehmerInnen dafür gefunden hat. Das Elektroauto ist bereits vor einigen Wochen bestellt worden und sollte spätestens im April/Mai zum Einsatz kommen“, ergänzt Christine Kiesenhofer, geschäftsführende Gemeinderätin und Initiatorin des Carsharing Projektes.

Die Errichtung der Ladesäule wurde mit dem Know-how der Windkraft Simonsfeld sowie einem Sponsoring unterstützt. „Die Marktgemeinde Kreuzstetten ist eine langjährige Partnergemeinde unseres Unternehmens, wir betreiben hier bereits seit 2005 Windkraftanlagen – sauberer Strom, der teilweise für die Stromladestation zum Beladen der Elektroautos zur Verfügung steht. Wer hätte vor ein paar Jahren daran gedacht, dass wir statt Öl aus dem Nahen Osten unseren Wind vor der Haustür für die Fortbewegung nutzen können?“, resümiert Martin Steininger von der Windkraft Simonsfeld AG.